



MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 247/12

Federführung:

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

Sachbearbeitung:

Großmann, Tobias

Datum:

18.06.2012

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Gemeinderat	27.06.2012	ÖFFENTLICH

Betreff: Zwischenstand Stadtteilentwicklungsplan (STEP) West

Bezug SEK: Masterplan 4 - Vitale Stadtteile

Bezug: 352/11

Anlage: Zwischenstand Stadtteilentwicklungsplan (STEP) West

Mitteilung:

Vorbemerkung:

Neben den Stadtteilentwicklungsplänen (STEP) für Poppenweiler, Neckarweihingen, Grünbühl-Sonnenberg, Innenstadt und Ost/Oßweil dient auch der STEP Weststadt dazu, auf stadtteilbezogener Ebene die Ziele des Stadtentwicklungskonzeptes umzusetzen und zu dokumentieren.

Die Verwaltung hat seit Beginn des Verfahrens STEP Weststadt zahlreiche Anregungen der Bürgerinnen und Bürger aufgenommen. Eine Reihe von Maßnahmen konnten bereits umgesetzt werden. Die beigelegte Präsentation des STEP Weststadt stellt derzeit eine Momentaufnahme dar. Stets entwickeln sich Maßnahmen weiter, neue werden geplant bzw. beschlossen, nicht selten erfordern neue Rahmenbedingungen eine Weiterentwicklung des Kurses.

Die meisten in der Anlage aufgeführten Maßnahmen sind dabei nur stichwortartig dargestellt. Die Übersicht enthält sowohl Großprojekte als auch kleine Maßnahmen; dennoch stellen sie alle die große Bandbreite der vielen Aktivitäten in den Themenfeldern des Stadtentwicklungskonzeptes dar.

Sachstand:

In mehreren Beteiligungsveranstaltungen wurden seit Ende 2009 die Bürgerinnen und Bürger in den Prozess eingebunden und um Anregungen und Rückmeldungen gebeten. Zudem bestand und besteht die Möglichkeit, sich themenbezogen in Arbeitsgruppen zu engagieren.

Auf städtebauliche Großprojekte, z.B. Arena, Westportal, Entwicklung Bleyle-Areal oder großflächige Gewerbeansiedlungen, soll mit dieser Vorlage nicht im Detail eingegangen werden – sie waren aufgrund ihrer Größe schon häufig Gegenstand in verschiedenen Beratungen.

Gleichwohl ist ihre positive Wirkung für die Weststadt, die Gesamtstadt oder gar darüber hinaus, unbestritten.

Bei den Beteiligungsveranstaltungen waren diese natürlich auch immer wieder Thema. Oft gab es Fragen zu den damit verbundenen Auswirkungen (z.B. Verkehr, Parken). Dabei erwiesen sich gerade die Informations- und Diskussionsveranstaltungen als wichtiges Instrument, Erfahrungsberichte und Rückmeldungen von den „Experten vor Ort“ zu holen und aufzugreifen.

Eine nachhaltige und erfolgreiche Stadtteilentwicklung kann aber nicht nur aus „Leuchttürmen“ bestehen. Vielmehr lebt sie, neben einer aktiven Bürgerschaft und einer vernetzten Herangehensweise, gerade auch von den vielen kleinen Projekten und Bausteinen, welche hier exemplarisch vorgestellt werden.

Die Stadtteilentwicklung ist ein fließender Prozess, bei dem sich die Rahmenbedingungen laufend ändern. Einige Themen sind deshalb noch in Bearbeitung und werden im Rahmen des Stadtteilentwicklungsplans weiter vertieft.

Weiteres Vorgehen:

Derzeit fährt die Verwaltung zweigleisig: Zum einen wird an der „Druckversion“, also dem Stadtteilentwicklungsplan mit Textteil und Plänen, gearbeitet. Zum anderen arbeiten Verwaltung und Akteure der Weststadt gemeinsam in Arbeitsgruppen und Projekten. Schwerpunkte bilden dabei aktuell die Entwicklung und Nutzung der Flächen des heutigen Aktivspielplatzes (westlich der Schlieffenstraße), die Fortschreibung der Gewerbeflächenkonzeption, sowie die zeitnahe Erarbeitung der Parkraumkonzeption.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie örtliche Einrichtungen erhalten aktuelle Informationen oder Veranstaltungshinweise per Rundmail. Rund 140 Institutionen oder Einzelpersonen können dadurch gezielt erreicht werden.

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass der Verfahrensstand des STEP Weststadt auch in den Berichten zum Stand der STEPs für die Zukunftskonferenz 2012 einbezogen wird.

Unterschriften:

Tobias Großmann

Albert Geiger

Verteiler:

D I, D II, D III, 17, 32, 48, 61, 67